

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Wolfgang Albers (LINKE)**

vom 10. September 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. September 2018)

zum Thema:

**Einrichtung eines Personenaufzugs im S-Bahnhof Gehrenseestraße**

und **Antwort** vom 21. September 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Sep. 2018)

Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Dr. Wolfgang Albers (Linke)  
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin  
über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**  
**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/16410**  
**vom 10.09.2018**  
**über Einrichtung eines Personenaufzuges im S-Bahnhof Gehrenseestraße**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:  
Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Deutsche Bahn AG (DB AG) um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde.

Frage 1:

Ist dem Senat bekannt, dass der S-Bahnhof Gehrenseestraße in Berlin Hohenschönhausen nach wie vor über keinen Personenaufzug verfügt und deshalb nicht barrierefrei ist?

Antwort zu 1:

Ja, das ist dem Senat bekannt.

Frage 2:

Inwiefern sieht der Senat die Notwendigkeit, unter der Berücksichtigung der gestiegenen Anwohnerzahl im Einzugsgebiet des Bahnhofes um etwa ein Viertel, darunter viele Familien mit Kleinkindern, sowie einem weiterhin hohen Anteil an Seniorinnen und Senioren in diesem Gebiet, einen Personenaufzug am S-Bahnhof Gehrenseestraße dringlich einzubauen?

Frage 3:

Wird der Senat Schritte unternehmen, um bei den S-Bahn-Verantwortlichen den Einbau eines Personenaufzuges zur Durchsetzung der gebotenen Barrierefreiheit voranzutreiben und dadurch den öffentlichen Nahverkehr attraktiver zu gestalten?

Antwort zu 2 und zu 3:

Die DB AG teilt mit, dass die Errichtung eines Aufzuges durch die DB Station&Service AG für das Jahr 2020 geplant ist.

Berlin, den 21.09.2018

In Vertretung

Stefan Tidow  
Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz